

Informationen zum KIM Case Management

1. Case Management ist ein Verfahren, das Sie in einer schwierigen Lebenssituation begleitet und unterstützt. Der Ort der Beratung kann individuell abgesprochen werden.
2. Die Case Manager*innen beraten und informieren Sie über die Angebote, Leistungen und deren Finanzierungen. Wir bringen Sie mit möglichen Leistungserbringern und sonstigen Unterstützungsangeboten in Kontakt und koordinieren alle benötigten Hilfen.
3. Diese Unterstützung ist für Sie kostenlos. Die Teilnahme am Case Management-Programm ist freiwillig.
4. Die Case Manager*innen erkunden gemeinsam mit Ihnen Stärken und Ressourcen und ermitteln mit Ihnen einen individuellen Unterstützungsbedarf. Wir legen mit Ihnen fest, welche Schritte veranlasst werden müssen, um eine Verbesserung Ihrer Lebenssituation zu erreichen.
5. Ein persönlicher Entwicklungsplan hilft dabei, die Unterstützungen einzuleiten, zu steuern und nach Bedarf anzupassen. Sie selbst entscheiden, welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen möchten. Die Mitarbeiter*innen im Case Management sind Ansprechpartner*innen für Sie und alle an Ihrem Hilfeprozess Beteiligten.
6. Alle erhobenen Daten sind geschützt. Die Case Manager*innen unterstehen zudem der Schweigepflicht. Informationen werden nur weitergegeben, wenn Sie den Case Manager*innen, oder anderen an Ihrer Versorgung Beteiligten, Ihre Erlaubnis mit einer Schweigepflichtentbindung gegeben haben.